

## Warnung vor falschen Spendensammlern

BRIXEN. Beim Südtiroler Kinderdorf sind in letzter Zeit Hinweise eingegangen, dass in den vergangenen Tagen vor allem ältere Privatpersonen angerufen und zu einer Spende für das Kinderdorf gedrängt worden sind. Zur Geldübergabe wurde ein Termin direkt bei den Betroffenen zu Hause vereinbart. Karl Brunner, Direktor des Südtiroler Kinderdorfs, stellt in einer Mitteilung klar: „Wir sind zwar auf die Solidarität von Spendern für unsere Arbeit angewiesen, würden aber nie solche Methoden anwenden. Wer uns unterstützen möchte, kann das über die eigene Bank machen. Wenn aber Menschen anrufen und Unterstützung für uns fordern und Bargeld kassieren möchten, dann sind das sicher keine Mitarbeiter des Südtiroler Kinderdorfs.“ Das Kinderdorf hat sich bereits mit der Polizei in Verbindung gesetzt und auf diese Praktiken hingewiesen. Wer von diesen Machenschaften betroffen ist, soll sich ebenfalls an die Polizei wenden, damit gegen diese Praktiken vorgegangen werden kann. ©